

1 200 000 000 Mark

"Eine Milliarde Zweihundert Millionen Mark" Vergütung für
Oktober 1923 habe ich als Leiter der Abteilungen Diplomatika
I, Epistolae und Constitutiones aus der Kasse der Zentral-
direktion der Monumenta Germaniae historica erhalten.

Berlin, den .Oktober 1923.

Verg.
ab Min.
1 200 000 000 M.
120 000 000 M.
1 080 000 000 M.
100 000 000 M.
1 180 000 000 M.

Berlin, den 12. Oktober 1923.

Sehr geehrter Herr Professor!

Nach Mitteilung des Vorsitzenden der Zentralkommission der
Monumenta Germaniae historica Geheimen Oberregierungsrats
Professor Dr. Kehr sind Ihnen für den Monat Oktober noch be-
willigt worden

a) Vergütung	1 200 000 000 Mark
b) Auslagenvorschuß	100 000 000 "
zusammen	1 300 000 000 Mark
davon ab 10% Steuern zu a)	120 000 000 "
Der Rest mit	1 180 000 000 Mark

ist Ihnen heute auf Ihr persönliches Konto überwiesen worden

Die anliegende Quittung über die Vergütung bitte ich mir
nach unterschriebener Vollziehung zurückzusenden.

Zugleich ist Ihrem Konto ein weiterer Betrag von 2 Milli-
den Mark überwiesen worden, der für den neuen Mitarbeiter
Herrn Dr. Percy Ernst Schramm in Heidelberg bestimmt ist. Ich
bitte diesem im Auftrag des Herrn Geheimrat Kehr die Summe
Abschlagszahlung auf die Oktober-Vergütung aushändigen zu
wollen. Zugleich wäre ich dankbar, wenn Sie Herrn Dr. Schramm
veranlassen würden, mir seine Wohnung und die Stelle (Bank-
oder Postscheckkonto usw.) mitzuteilen, an die künftig sei-

An

Herrn Professor Dr. Bresslau

in

Heidelberg.

Vergütung gezahlt werden soll. Auch ist es nötig, daß er
sich eine Steuerkarte ausstellen und mir zugehen läßt,
damit die entsprechenden Steuermarken für ihn geklebt
werden können.

Ihre eigene Steuerkarte werde ich Ihnen Anfang No-
vember zugehen lassen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Längrich

Rechnungsrat.

Berlin, den 12. Oktober 1923.

2. An

Herrn Geheimrat Krusch

Hannover, Wiesenstr. 24.

Sehr geehrter Herr Geheimrat!

Nach Mitteilung des Vorsitzenden der Zentralkommission
der Monumenta Germaniae historica sind Ihnen als Abtei-
lungsleiter für den Monat Oktober bewilligt worden

a) Vergütung	600 000 000 Mark
b) Auslagenvorschuß	100 000 000 "
zusammen	700 000 000 Mark
davon ab 10% Steuern zu a)	60 000 000 "
Der Rest mit	640 000 000 Mark

ist Ihnen heute auf Ihr persönliches Konto überwiesen
worden.

Die anliegende Quittung bitte ich mir nach unterschrift-
licher Vollziehung wieder zugehen zu lassen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Längrich

Rechnungsrat.

3.